

Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Dienstag, 28. Juni 2016

Bundesfreiwilligendienst; Vergünstigungen bei der DB und beim ÖPNV

Das gesellschaftliche Engagement der Freiwilligen wird durch Vergünstigungen bei der Deutschen Bahn und beim Öffentlichen Personennahverkehr anerkannt.

Die Deutsche Bahn AG (DB) und der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) haben schriftlich bestätigt, dass Freiwillige, die ein FSJ, FÖJ oder einen BFD absolvieren folgende Vergünstigungen erhalten:

- Deutsche Bahn
Erwerb einer ermäßigten BahnCard 25 / BahnCard 50 für unter 27-Jährige
Erwerb einer ermäßigten Senioren BahnCard 25 / Senioren BahnCard 50 für über 60-Jährige
- VDV Verkehrsunternehmen
Erwerb von rabattierten Zeitkarten (keine Einzelfahrkarten) bei Verkehrsunternehmen bzw. Verkehrsverbänden

Freiwillige sind in vielen Bereichen Auszubildenden gleichgestellt und erhalten somit automatisch die gleichen Vergünstigungen. Diese Vergünstigungen erkennen das Engagement der Freiwilligen für das Gemeinwohl an. Voraussetzungen hierfür ist die Vorlage eines aktuellen Freiwilligendienstausweises.

Häufig haben Freiwillige praktische Probleme, wenn es darum geht, Vergünstigungen für die DB oder den ÖPNV zu erhalten. Die Vorlage der als Anlage beigefügten Schreiben des BMFSFJ vom 27.06.2016, der DB vom 09.07.2015, des VDV vom 03.08.2015 und des Rundschreibens Nr. 30/2012 des VDV vom 15.08.2012 kann im Einzelfall für den Erhalt der Vergünstigungen hilfreich sein.

Informationen:

Thomas Weichert
BFD-Zentralstelle und FSJ-Zentralstelle
Referat 205
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
50964 Köln
Telefon: 0221 3673-2687
Telefax: 0221 3673-2825
E-Mail: Thomas.Weichert@bafza.bund.de
Internet: <http://www.bafza.de>

[2016-06-27 Anerkennungskultur DB-VDV inkl. Anlagen](#)